

**Ein Urgestein der Kasteler Fußball-Vereinigung mit Herz und Seele 67 Jahre lang ein treuer „Gelb-Schwarzer“.**



Im Jahr 1947 trat der junge Spund bei den 06ern als Mitglied bei. Aktiv in Schüler- und Jugendmannschaften begann seine Fußballer-Laufbahn.

Die 06er spielten erfolgreich unter dem legendären Trainer Toni Demmerle – dem „Kasseler Sepp Herberger“ -. Die Spielsaison 55/56 wird auch Josef Brandbeck und Kastel nicht vergessen, als ihre Mannschaft in der Höhle des Löwen vor über 3000 Zuschauern, darunter 1000 Kasteler Schlachtenbummler, bei Biebrich 02 mit 4:0 gewann und zum 50. Vereinsjubiläum die lang ersehnte Meisterschaft zur 2. Amateurliga bescherte.

Josef Brandbeck war ab seinem 18. Lebensjahr ein zuverlässiger 2.-Mannschaftsspieler. Kampfgeist und Fairness prägten seine aktive Zeit. Dazu zählten auch seine Trainer Toni Demmerle und Gerhard Bergner, sowie seine Sportkameraden aus den Jugendmannschaften der 06er: Seppel Wild, Werner Luft, Karl Belseser und Hans Mendel.

## **Von seinen 80 Lebensjahren gehörten 67 Jahre seiner sportlichen Liebe der KFV 06.!**

Josef Brandbeck war auch junger Zeitzeuge, als der heutige Standort noch kein schmuckes Stadion aufweisen konnte. Vor 70 Jahren wurde Kastel in einem Bombenhagel der Alliierten am 8. September 1944 in 30 Minuten restlos zerstört. Übrig blieben rauchende Kraterlandschaften.

1947 wurde unter dem Vorsitzenden Alex Wittmann ein neuer Fußballplatz geplant und durchgeführt. Aus eigener Kraft, mit viel selbstlosem Einsatz zahlreicher Vereinsmitglieder wurde dies in der Folgezeit ermöglicht.

1969 türmten sich noch die Trümmer von Kastel, Betonklötze, Eisengestänge und Schutthalden auf dem Gelände der Lünette Hochheim an der Steinern Straße.

Dank des verdienstvollen Einsatzes des Kasteler Dienststellenleiters Franz Both schafften dann die riesigen amerikanischen Bulldozer (Räummaschinen) ca. 15000 cbm Erdbewegung vorzunehmen, damit die letzten Ausebnungen vorgenommen werden konnten.

So konnte sich die neue Platzanlage beim 50jährigen Vereinsjubiläum würdig sehen lassen! Auch ein Vereinsheim mit Kegelbahn und Umkleideräumen wurde unter dem Vorsitzenden Franz Both gebaut.

Ehrenmitglied Josef Brandbeck konnte als verschworener KFV 06-Idealist manche Hochs und Tiefs im Vereinsgeschehen erleben.

Nach seiner Aktivenzeit wechselte der umtriebige Josef Brandbeck zur 06er-AH-Abteilung. Als fachkundiger Verputzer stellte sich der Jubilar ohne Wenn und Aber bei 06er-Erfordernissen in vielen Freistunden ehrenamtlich zur Verfügung.

Eine kräftige Prise herrlich trockene Meenzer Humor bestimmt die Aura des echten Kassellers, der in seinem Herzen immer jung geblieben ist.

Sein Sohn Uwe ist in Amt und Würden als Vize-Präsident und Großadmiral der renommierten Kasteler Jocus-Garde. Wie könnte es denn anders sein, Uwe Brandbeck ist auch langjähriges 06er-Mitglied!

## **06er Josef Brandbeck wird 80 Jahre**

Montag, den 01. September 2014 um 20:49 Uhr - Aktualisiert Montag, den 01. September 2014 um 20:59 Uhr

---

Am Donnerstag, den 4. September werden sich die Gratulanten die Klinke in die Hand geben, - ab 11 Uhr in der Lünette Hochheim im KFV 06 Stadion - beim makellosen Kasteler Bürger, namens Josef Brandbeck, in all seinem Charisma, das auch seine Lebensphilosophie beinhaltet:

„Es ist unsere Aufgabe, in unserem Leben glücklich zu sein, und deshalb sollte man Dinge, die man nicht verändern kann, nicht so mit sich rumtragen, als wäre es die größte Last der Welt.“

(Bericht: Herbert Fostel - Foto: Peter Stoiber)